

Signalisieren, schützen, untersuchen

Meilensteine

1981 Walter Schmidli, Mitgründer der Triopan AG in Rorschach, macht sich selbstständig und baut in Eggersriet ein eigenes Unternehmen auf.

1988 Miriam Schmidli, die Tochter des Firmengründers, tritt in den Betrieb ein.

2000 Gründung der Waseg-Handel GmbH. Miriam Schmidli übernimmt die Geschäftsführung.

2002 Bezug der Räumlichkeiten an der Sonderstrasse 7.

2006 Die Waseg-Handel GmbH wird Generalimporteurin für EFLARE-Blitzleuchten, die vor allem von der Polizei und von Feuerwehren nachgefragt werden.

2025 Das Unternehmen bietet insgesamt 2'500 Artikel vor allem für Blaulichtorganisationen an. Davon entfallen 800 auf den kriminaltechnischen Bereich.

In den Nischen Verkehrssicherheit und Kriminaltechnik hat sich die 1981 gegründete Waseg-Handel GmbH schweizweit vor allem bei Blaulichtorganisationen einen Namen gemacht, dank Qualität, grosser Kundennähe sowie Produktinnovationen und gezielten Kooperationen.

«Wir sorgen mit mobiler Signalisation dafür, dass Menschen im Einsatz jederzeit gut sichtbar sind», formuliert Geschäftsführerin und Inhaberin Miriam Schmidli das Credo des Unternehmens, das seine Artikel mittlerweile in der ganzen Schweiz im Einsatz weiss. Dazu gehören hochwertige Produkte, die zur Sicherheit im Strassenverkehr beitragen.

Von Ausrüstungen für Blaulichtorganisationen ...

Abschrankungen, Beleuchtungen, Faltsignale, Funktions- und Warnwesten, aber auch Absperrbänder, Leitkegel und Absperrungen für Autobahnen, Kantonsstrassen oder Baustellen sind vor allem bei Feuerwehren, Polizeien und Rettungsdiensten gefragt. Bei einem Autobahnunfall zum Beispiel führen die Polizeifahrzeuge die benötigten Signalisationsmittel mit. Jeder Ausrüstungsgegenstand ist dabei an seinem Platz verstaut, damit alles griffbereit ist.

Dasselbe gilt für Feuerwehren, die ihre Tanklöschfahrzeuge so ausgerüstet haben wollen, dass im Einsatzfall keine Zeit verloren wird und die Rollkästen mit allen wichtigen Hilfsmitteln für die Signalisation und Beleuchtung bestückt sind, von Absperrbändern über Stablampen bis zu Signaltafeln. Spitäler wiederum benötigen vor allem Papiersäcke, Nasenstöpsel-Nosa, Handschuhe, Schutzanzüge oder Druckverschlussbeutel.

... bis zu Spurensicherungsinstrumenten

Rettungsdienste nutzen neben gängigen Artikeln unter anderem auch Abdeckhüllen für Faltsignale, um damit eine Vielzahl von Signalisationen und Hinweisen zu vermitteln. Solche Produkte werden zusammen mit Kunden und Liefere-

ranten entwickelt, und damit kann sich die Waseg-Handel GmbH von ihren Mitbewerbern abheben. Erfolgreich verkauft wurden ebenso Abdeckhüllen für Faltsignale, die auf Notfalltreffpunkte hinweisen, wie sie von Gemeinden und ihren Zivilschutzorganisationen beibehalten und eingerichtet werden müssen.

Bei Polizeiorganisationen schweizweit ist die Waseg-Handel GmbH eine führende Anbieterin. 21 Kantonspolizeien sowie Stadt und Regionalpolizeien bis nach Genf vertrauen auf die Lieferungen des Unternehmens, das seit 1981 von Eggersriet aus tätig ist, einer malerischen Gemeinde östlich der Stadt St. Gallen. Erfolgreich entwickelt hat sich in den vergangenen 15 Jahren auch die Nische der Kriminaltechnik.

Hier bietet die Waseg-Handel GmbH ein umfassendes Sortiment an. Dazu gehört alles, was die Blaulichtorganisationen zur kriminaltechnischen Untersuchung benötigen, von Hilfsmitteln zur Fotodokumentation über die Abnahme von Fingerabdrücken bis zu Instrumenten, die für die Spurensicherung verwendet werden. Auf diesen Bereich entfallen 800 der insgesamt 2500 angebotenen Artikel.

Vertrauen, Qualität und Zuverlässigkeit

Begonnen hatte alles mit Walter Schmidli, dem Vater der heutigen Geschäftsführerin. Er hatte 1957 die Triopan AG in Rorschach mitgegründet und 1981 beschlossen, sich in diesem Geschäftsfeld selbstständig zu machen. Die Waseg-Handel entstand zunächst als Einzelfirma, wurde im Jahr 2000 mit der Übernahme der Geschäftsführung durch Miriam Schmidli zu einer GmbH mit dem Zweck, den Handel, die Entwicklung und Beratungsdienstleistungen rund um

sämtliche Produkte für die Sicherheit und Signalisation im Strassenverkehr anzubieten.

Die neue Inhaberin und Geschäftsführerin bewies, dass sie sich in einer Männerdomäne gut durchzusetzen vermochte. Gleichzeitig gelang es ihr, in den vergangenen 25 Jahren das Marktgebiet auf die gesamte Schweiz auszuweiten und viele langjährige, treue Kunden zu gewinnen. Vertrauen, Qualität und Zuverlässigkeit sind laut Miriam Schmidli die wesentlichen Voraussetzungen, um Kundenbeziehungen aufzubauen und zu erhalten.

Mit Produktkenntnis überzeugen

«Wir setzen auf hochwertige Produkte, denn ich will ja dahinterstehen können», erklärt die Geschäftsführerin. Zudem weiss sie, zusammen mit ihrer Backoffice-Mitarbeiterin Christine Hartmann, welche Produkte top sind, und dass erfolgreiches Verkaufen ohne Produktkenntnisse nicht möglich ist. «Das ist das A und O», unterstreicht Miriam Schmidli, die sich um Aussendienst, Einkauf und Verkauf kümmert.

Wenn sie unterwegs ist und Kunden besucht, dann nutzt die Inhaberin diese Kontakte aktiv, um Kundenbedürfnisse und -wünsche zu erfassen sowie Bestellungen gleich persönlich abzuliefern. «Ich kenne meine Kunden und weiss, was sie benötigen», sagt die engagierte Geschäftsfrau. Gleichzeitig weiss sie, dass sie mit ihren Produkten überzeugen und besser sein muss. «Persönliche Kontakte bieten dabei immer Chancen.»

Produktinnovationen und Kooperationen

Dass die Provida das Handelsunternehmen in den Bereichen Buchhaltung, Jahresabschluss und Steuern aktiv unterstützt,

ist für Miriam Schmidli sehr willkommen. «Das entlastet mich schon seit über 20 Jahren. Meine Ansprechpartner der Provida kann ich jederzeit anrufen, sie antworten rasch und leisten sehr professionelle Arbeit. Dadurch können wir unsere Energie für unsere Produkte und an der Verkaufsfond einsetzen.»

Diese Front wird angesichts der zahlreichen Internet-Handelsangebote und der technischen Weiterentwicklung immer herausfordernder. Dank jahrzehntelanger Zusammenarbeit mit bewährten Lieferanten aus der Schweiz und angrenzenden Ländern, der konsequenten Qualitätsorientierung, transparenter Offerten und zuverlässiger Dienstleistungen ist Miriam Schmidli zuversichtlich, die Waseg-Handel GmbH erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Dazu tragen auch Produkte-Optimierungen oder -Innovationen bei. Technische Neuerungen, zum Beispiel im Bereich der LED-Technologie, werden normengerecht umgesetzt, auch wenn dies einigen Zeitaufwand erfordert. Spezifische Anforderungen an Produkte werden gemeinsam mit Kunden entwickelt, oder aus langjährigen Kundenbeziehung entstehen Kooperationen wie etwa mit der DSV AG in Zürich, einem Unternehmen, in der Verkehrsraumüberwachung und -regelung, in der Verkehrsraumbewirtschaftung und im Segment E-Ladestationen tätig ist.

1. EFLARE-Blitzleuchten vertreibt die Waseg-Handel GmbH als Generalimporteurin in der Schweiz.
2. Blaulichtorganisationen (Bsp. Feuerwehr Emmen) setzen auf hochwertige Produkte, die in Einsatzfahrzeugen mitgeführt werden.
3. Pylone und Triopan-Signale gehören seit vielen Jahrzehnten zum Standardsortiment und werden bei Bedarf auch kundenspezifisch modifiziert. (Bilder: Waseg-Handel GmbH)



Miriam Schmidli

Waseg-Handel GmbH

Signalisationen
Sonderstrasse 7
9034 Eggersriet

T 071 877 16 86
info@waseg.ch
www.waseg.ch